

15/2010

e-teaching.org-Schulung: Vorlesungsaufzeichnungen leicht gemacht

Der Einsatz von Vorlesungsaufzeichnungen in der Hochschullehre steht im Mittelpunkt der nächsten Schulung auf www.e-teaching.org. Dr. Nicole Wöhrle und Christoph Hermann von der Universität Freiburg sprechen am Montag, 19.07.2010 um 14:00 Uhr, über ihre Erfahrungen mit der Aufzeichnungssoftware Lecturnity und Camtasia.

Tübingen, 13.07.2010. Bereits seit 15 Jahren werden an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg Vorlesungen aufgezeichnet und die zu diesem Zweck eingesetzten Softwaretools kontinuierlich weiterentwickelt.

Gegenwärtig werden die Programme Camtasia und Lecturnity (das aus eigenen Forschungs- und Entwicklungsprojekten hervorging) in unterschiedlichen Lehrumgebungen genutzt: Das Electures-Portal erlaubt die Archivierung von Veranstaltungsaufzeichnungen aus verschiedenen Fakultäten und stellt diese den Studierenden online zur Verfügung. An der Technischen Fakultät wird zusätzlich das Electures-Wiki eingesetzt, das Vorlesungsaufzeichnungen mit Wikis verbindet.

Dr. Nicole Wöhrle von der Servicestelle E-Learning und Christoph Hermann vom Institut für Informatik der Universität Freiburg zeigen in ihrer Online-Schulung, wie die Aufzeichnungsprogramme Lecturnity und Camtasia optimal in der Hochschullehre eingesetzt werden können. Außerdem berichten sie von ihren persönlichen Erfahrungen bei der Beratung und Betreuung der Lehrenden und stellen technische Weiterentwicklungen der Programme vor.

Beginn der Vorlesung: **Montag, 19.07.2010 um 14:00 Uhr.**

Die Online-Schulung ist die letzte Veranstaltung des aktuellen e-teaching.org-Themenspecials „E-Lectures“: <http://www.e-teaching.org/specials/e-lectures>

Zur Vorbereitung steht ein e-teaching.org-Erfahrungsbericht der Universität Freiburg online zur Verfügung:
http://www.e-teaching.org/praxis/erfahrungsberichte/vl_aufzeichnung_uni_freiburg

Im Community-Bereich können Sie weitere Informationen sowie den Login-Zugang abrufen:
<http://www.e-teaching.org/community/communityevents/schulung/>.

Der Login wird ab 13:45 Uhr freigegeben.

Die Teilnahme an den Live-Events von e-teaching.org ist kostenlos und steht allen Interessierten offen. Die Veranstaltung wird aufgezeichnet und kann anschließend auf www.e-teaching.org abgerufen werden.

Kontakt & weitere Information:

Christine Scherer

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-119, Fax: 07071/ 979-105, E-Mail: c.scherer@iwm-kmrc.de

Tanja Vogel, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit,

Institut für Wissensmedien, Konrad-Adenauer-Str. 40, 72072 Tübingen

Tel.: 07071/ 979-261, Fax: 07071/ 979-100, E-Mail: t.vogel@iwm-kmrc.de

Das Institut für Wissensmedien

Das Institut für Wissensmedien (IWM) in Tübingen erforscht das Lehren und Lernen mit digitalen Technologien. Rund 45 Wissenschaftler/-innen aus Kognitions-, Verhaltens- und Sozialwissenschaften arbeiten interdisziplinär an Forschungsfragen zum individuellen und kooperativen Wissenserwerb in medialen Umgebungen. Seit 2009 unterhält das IWM gemeinsam mit der Universität Tübingen Deutschlands ersten WissenschaftsCampus zum Thema „Bildung in Informationsumwelten“. Für nähere Informationen besuchen Sie uns im Internet unter www.iwm-kmrc.de.

Die Leibniz-Gemeinschaft

Das IWM ist Mitglied der Leibniz-Gemeinschaft, zu der 86 Forschungsinstitute und Infrastruktureinrichtungen für die Forschung gehören. Die Ausrichtung der Leibniz-Institute reicht von den Natur-, Ingenieur- und Umweltwissenschaften über die Wirtschafts-, Sozial- und Raumwissenschaften bis hin zu den Geisteswissenschaften. Die Institute beschäftigen mehr als 14.000 Mitarbeiter/-innen. Sie werden gemeinsam von Bund und Land gefördert. Näheres unter www.leibniz-gemeinschaft.de.